

Mainz-Oberstadt

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Oberstadt am 27.01.2016

Bessere Beleuchtung im Volkspark

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, im Bereich des Volksparks

- zwischen dem Restaurant Schwayer und dem Fußgängereingang am Viktorstift sowie
- auf dem Fußweg hinter dem Plitsch-Platsch-Platz

eine ausreichende Beleuchtung sicherzustellen. Er bittet die Verwaltung um Prüfung und die Erstellung eines entsprechenden Konzepts. Die Ratsfraktionen werden gebeten, die Finanzierung zu gewährleisten.

Begründung:

Zahlreiche Anwohner des Volkspark nutzen diesen als Naherholungsgebiet und Sportstätte. Dabei wird der Park nicht nur tagsüber, sondern auch gegen Nachmittag und Abend aufgesucht.

Leider müssen die Anwohner, gerade in den Wintermonaten, eine Taschen- bzw. Stirnlampe mitnehmen. Zwischen dem Restaurant „Schwayer“ und dem Fußgängereingang „Am Viktorstift“ ist es zu dieser Zeit finster. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, insbesondere in der Oberstadt und Weisenau, wünschen wir uns eine entsprechende Beleuchtung in diesem Bereich. Viele Menschen sind aufgrund der nicht ausreichenden Beleuchtung verunsichert und meiden mittlerweile diesen Abschnitt im Volkspark. Sie nutzen deshalb die stark befahrende Göttemannstraße. Gerade für Familien mit Kindern ist das eine Gefahrenquelle, da Autos die herumlaufenden Kinder erfassen und verletzen können. Deshalb ist gerade der Abschnitt zwischen „Schwayer“ und „Viktorstift“ wichtig. Er wird trotz Dunkelheit häufig benutzt, auch von zahlreichen Spaziergängern, was die Wichtigkeit dieser Fußwegeverbindung unterstreicht.

Ähnlich ist die Situation unmittelbar am Planschbecken. Im Rahmen einer Ortsbegehung mit zahlreichen Eltern wurde die nicht ausreichende Beleuchtung auf dem Fußgängerweg hinter dem Mainzer Plitsch-Platsch-Platz und dem Spielplatz im Volkspark festgestellt. Gespräche mit Eltern ergaben, dass gerade in den Abendstunden, aufgrund der unzureichenden Beleuchtung, dieser Fußgängerweg nicht genutzt werden kann. Vor allem Kinder und Eltern sind verängstigt. Einige nutzen diesen Weg nur noch mit einer Taschen- oder Stirnlampe. Aufgrund der mangelnden Beleuchtung befürchten einige schwerwiegende Verletzungen, da eine erhöhte Sturzgefahr im Dunkeln besteht. Es kann nicht nachvollzogen werden, weshalb der Hauptzugang zu einem Parkplatz, zu einem ein so hoch frequentierter Spielplatz und Restaurant nicht beleuchtet ist.

Angesichts der Tatsache, dass zahlreiche Anwohner die Beleuchtung wünschen und die Zahl der Erholungssuchend zunehmen wird, ist eine klare Positionierung des Ortsbeirats erforderlich.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Mainz ,den 13.01.2016

gez. Werner Rehn, FDP
Mitglied des Ortsbeirats